

Ressort: Politik

Kipping will Beratungszwang für Schwangerschaftsabbruch abschaffen

Berlin, 29.06.2015, 11:26 Uhr

GDN - Linken-Chefin Katja Kipping hat sich für eine Abschaffung des Beratungszwangs bei Schwangerschaftsabbrüchen ausgesprochen: "Das Recht auf Selbstbestimmung über den eigenen Körper ist ein Menschenrecht. Dass sich Frauen in Deutschland noch immer nicht ohne Beratungszwang für einen Schwangerschaftsabbruch entscheiden können, ist beschämend", so Kipping am Montag.

Der Paragraph 218, in dem Schwangerschaftsabbrüche geregelt sind, müsse "endlich vollständig" gestrichen werden. Kipping zufolge erlebe Europa im Zuge der Krise "einen konservativen Rollback, der bereits erkämpfte Rechte von Frauen wieder einschränken" wolle. So sollte etwa in Spanien das Gesetz zum Schwangerschaftsabbruch verschärft werden. Zahlreiche Proteste mit Tausenden Teilnehmern hätten diese Verschärfung aber verhindert, so Kipping.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56831/kipping-will-beratungszwang-fuer-schwangerschaftsabbruch-abschaffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619